"Warum fliegt der Vogel nicht?"

Kita-Kinder besuchen die Guatemala-Ausstellung in der Galerie III / Finissage am 9. September

BARMSTEDT Wie bewegen wir uns fort, und welche Möglichkeiten gibt es zu verreisen? Fünf Mädchen und Jungen aus der Barmstedter Kita Rasselbande haben sich darüber gemeinsam mit Kiinstlerin Karin Weißenbacher in der Galerie III auf der Schlossinsel Gedanken gemacht und diese auf einen große Bogen Papier aufgemalt. "Diese Aktion reiht sich in die aktuelle Ausstellung Die Leichtigkeit des Reisenden' des guatemaltekischen Künstlers Lezzueck Asturias Coosemans im Rahmen der Guatemala-Wochen in Barmstedt ein", erklärte Weißen-

Zuerst sah sie sich mit den Kindern die Bilder der Ausstellung an, zu denen die kleinen Betrachter ihre eigenen Gedanken äußerten. "Man kann ja auch auf einem Tier verreisen", hieß es erstaunt, oder: "Warum steht der Vogel nur da und fliegt nicht?" Die Antwort gaben sich die Kinder selbst: "Vielleicht ist er alt und kann nicht mehr fliegen, oder ein Flügel ist kaputt." Hanno sagte: "Bei meinem Bruder in der Klasse ist einer aus Syrien hierhergekommen, der musste schnell weg, weil dort Krieg ist, und er hat nichts mitgenommen."



Elefanten im Anmarsch: Ein Bild aus der Ausstellung "Die Leichtigkeit des Reisenden", die am 9. September endet.



Karin Weißenbacher (rechts) und Ausma Sulcs-Welk malten mit den Raba-Kindern Fortbewegungsmittel.

malten Fortbewegungsmittel wie Schiffe, Flugzeuge, Heißluftballons, Motorräder und Autos. Hingebungsvoll und akribisch gestaltete Greta ihr Auto sehr farbenfreudig. Mats malte ein Schiff. "Damit bin ich schon mal in Hamburg auf dem Wasser gefahren", sagte er. Laurids versuchte sich an einem Ballon. "Geflogen bin ich damit aber noch nicht", bedauerte er.

Erzieherin Ausma Sulcs-Welk und Weißenbacher malten Wolken, Sonne und Mond in das Bild. Line setzte ein buntes Flugzeug dazu und Hanno einen in allen Farben schillernden Regenbogen, auf dem ein Motorrad fährt.

Am kommenden Sonntag, 9. September, wird die Ausstellung mit einer Finissage beendet – damit enden auch die Guatemala-Wochen. "Wir haben viele anregende Veranstaltungen in Barmstedt zu diesem Gastland gehabt, es wurden neue Brücken gebaut, und die Besucher haben spannende neue Aspekte kennengelernt", bilanzierte Mitorganisatorin Weißenbacher mehr als zufrieden.

Die Finissage beginnt um 15 Uhr. "Es ist noch einmal Gelegenheit, die Arbeiten und Stimmung der Ausstellung auf sich wirken zu lassen", so Weißenbacher. Der Eintritt ist kostenlos. eme > galerie-atelier-3-barmstedt.de